

Es ist was es Ist spreche ich in dein Gesicht

Es war einmal eine Zeit...da war ich tief verletztlich auf der Suche nach Geborgenheit, auf der Suche nach einer inneren Ruhezeit...da waren wir tranken Automatenkaffee und Tee...damals tat mir innerlich so vieles weh...tut es noch heute denn als Frau ist man leider oft die bloße Beute für die Meute lechzender Energiesauger...im Köpfchen nicht so ganz sauber...psychisch krank...erzählts doch am besten dem Schrank...Anzeige zurückgezogen um zu verhindern dass es nicht wird verbogen ...damit sich tragische Ereignisse nicht wiederholen in dem Chancen des Abschied sagens und meine Fragen wurden ich bestohlen...ich war ein Kindergartenkind und eben ein Kind mit krasser Herkunft...eine bessere und schmerzfreie Zukunft...Papa ist weg...Bis ich 14 war der Gedanke so viel wie ein feuchter Dreck...Tragisch ging es zu Ende ohne noch gereicht zu kriegen deine Hände

...mit 21 checkte ich was war und es war ...traurig und ich war ...entsetzt und berührt hast du meinen Abschied denn gespürt hast du deinen nicht...und es sitzt mir auf dem Herz wie seelengicht..

Schlicht scheisse gelaufen das alles nur um deine Freiheit zu erreichen...mich hat es umgehauen wie aufstehen Leichen...

Keine Ahnung wieso aber plötzlich war die Angst es passiert wiederwieder geht eine kaputte Seele nieder auf der Strasse...oder im Park? Weisst du wie meine Ängste wurden Stark...Polizei liess mich im Stich...Glaubtest du wir haben an dich erinnert nicht!...Es könnte gewesen sein Übertragung oder auch Schicksalsbefragung.. no risk no pain ..eigentlich no Risk no Fun...weissst du wie scheisse es mir manchmal heute noch geht nach allem dem was ich weiss und man mir nicht glaubte man ?!

Doch stieg ich wie Phönix aus der Asche und packte alles in eine Westentasche dich ich verstecke damit ich an den intrusionen nicht verreckeganz tief in mir ist dies verborgen

Nur die wenigsten kennen mich gut um zu sagen du hast im Griff deine Enttäuschung, deinen Schmerz und deine Wut!! Meinst du ich wollte diesen hässlichen Lebenshut- Was dir fehlte war der (Weiter-) Lebensmut.

. 24 Jahre und ich erinnere mich nur wie im Traum an meine Herkunft meine Wurzeln von meinem Lebensbaum! Warum hast du nichts gesagt zu mir ?! Glaubtst du es wäre mir nicht aufgefallen wie verteufelt du warst in dieser Phase ..wieso haben wir zu lesen gekriegt nicht eine Phrase. Es geht nicht mehr? Es tut mir leid ...

War zu spät .

Zu viel wurde Angst gesät...Bitte Ruhe in Frieden denn du hast Grössere Fehler aber Verdienst Ruhe...denn bei mir liegt die Erinnerung an dich in meiner inneren Schatztruhe...ich gehe nicht oft hin ...und wenn dann nur um zu suchen nach dem Sinn von Tod...aber ich habe losgelassen ebenso wie du und ich denke wir können es alle bis heute nur schwer fassen... du hast uns verlassen und dennoch will und kann ich dich nicht hassen ...

©